

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 28. Dezember 1963

Blatt 3214

Die Radiorede des Bürgermeisters

=====

28. Dezember (RK) Morgen, Sonntag, gibt Bürgermeister Jonas um 19.45 Uhr im Ersten Programm von Radio Wien in der Sendereihe "Wiener Probleme" einen Rückblick auf das Jahr 1963.

- - -

Die Straßenbahn in der Silvesternacht

=====

28. Dezember (RK) In der Silvesternacht vom 31. Dezember auf den 1. Jänner wird wie alljährlich auf einzelnen Radial- und Rundlinien der Straßenbahn, anschließend an den Tagverkehr, ein Nachtverkehr bis etwa 5 Uhr ab Ring und Kai eingerichtet.

Die in der Silvesternacht betriebenen Linien sind aus den in den Wagen angebrachten Anschlägen zu ersehen. Der Nachtfahrtpreis auf der Straßenbahn beträgt für jede Person sechs Schilling. Tagesfahrtscheine, Kinderfahrtscheine, Wochenkarten und Zeitkarten haben auf den Nachtverkehrszügen keine Gültigkeit. Im Autobus-Nachtverkehr gilt der normale Nachtfahrtpreis.

- - -

Zum Begräbnis von Stadtrat Riemer:

Keine Kranzspenden!

=====

28. Dezember (RK) Im Sinne des verstorbenen Stadtrates Hans Riemer und über Wunsch seiner Familie wird gebeten, von Kranzspenden Abstand zu nehmen und hiefür in Aussicht genommene Beträge an die Wiener Kinderfreunde (Postsparkassenkonto Nr. 194.460/6625) überweisen zu wollen.

- - -

Kondolenzen

=====

28. Dezember (RK) Anlässlich des Ablebens des Amtsführenden Stadtrates Hans Riemer hat Bürgermeister Jonas eine Reihe von Beileidstelegrammen und -briefen erhalten. Das erste Telegramm, das eintraf, war von Bundespräsident Dr. Schärf. Ferner kondolierten unter anderen die Ärztekammer für Wien, der Österreichische Gemeindebund, das Erzbischöfliche Seelsorgeamt, die I. Chirurgische Universitäts-Klinik, der Verband der sozialistischen Gemeindevertreter des Burgenlandes, die Stadt und der Magistrat Krems, die Landeshauptstadt Innsbruck und die Gesellschaft der Musikfreunde.

- - -